

Aktuelles

Erfolgreicher Start des DGZI-Online-Newsletters

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) erweiterte ihren Service nun um einen weiteren Baustein. Seit Anfang Juli erhalten DGZI-Mitglieder, implantologisch tätige Zahnärzte und Vertreter der Dentalindustrie in regelmäßigen Abständen den „DGZ-Online-Newsletter“. Weit über 2.000 Empfänger erhalten ab sofort diese Informationsmöglichkeit, um noch schneller up to date zu sein. Der Newsletter informiert brandaktuell über Neuigkeiten



aus der Vereinsarbeit, z.B. über Kooperationen mit international renommierten Implantologie-Verbänden oder Treffen der einzelnen Studiengruppen. Weiterhin finden Kongressankündigungen und Berichte zu nationalen wie auch internationalen Veranstaltungen mit DGZI-Beteiligung sowie aktuell erschienene Publikationen auf diesem Weg zum interessierten Empfänger.

Die DGZI freut sich, ihren Mitgliedern und Partnern damit eine weitere, hochaktuelle Informationsmöglichkeit anbieten zu können.

Für Fragen oder Anregungen steht die DGZI-Pressestelle in Düsseldorf gern telefonisch unter 02 11/1 69 70-77 bzw. per E-Mail unter presse@dgzi-info.de zur Verfügung.

10. Jahrestagung der DGZI-Studiengruppe Hamburg

Am 14. April 2007 fand die 10. Jahrestagung der DGZI-Studiengruppe Hamburg in Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten statt. Das Thema lautete „Implantologie 2007 – State of the Art“. Mit 200 Teilnehmern und anspruchsvollen Referenten war die Jubiläumstagung ein voller Erfolg. Am Tag vor Veranstaltungsbeginn führten die Referenten Dr. Wolfram Hahn und Dr. Stephan Klotz, beide Universität Göttingen, einen Tageskurs mit dem Thema „Weichgewebe am Implantat“ durch. Unter der Leitung von Dr. Fred Bergmann, Viernheim, fand nach dem letzten Veranstaltungstag ein Intensivkurs über Hartgewebemanagement statt.

Kurzer Rückblick

Am 29. März 1995 wurde in der Praxis Dr. Dr. Stermann die DGZI-Studiengruppe Hamburg mit neun Kollegen gegründet. Dr. Vollmer aus Wissen nahm als DGZI-Vor-

standsmitglied an der Gründungsversammlung teil. Zunächst fanden alle drei Monate regelmäßige Treffen in verschiedenen Praxen statt, jeweils unter einem anderen implantologischen Thema. Schon drei Jahre später zählte die Studiengruppe 41 Mitglieder. Im Laufe der letzten Jahre wuchs die Studiengruppe stetig und zählt zurzeit über 70 Mitglieder. Der erste Jahreskongress der DGZI-Studiengruppe Hamburg fand 1997 mit 80 Teilnehmern im Hotel Lindtner statt, zusammen mit der radiologischen Abteilung des AK Harburg (Prof. Dr. Groß-Fengels) und der radiologischen Abteilung der Universität Göttingen mit dem Thema „Planung und Diagnostik“. Die drei darauf folgenden Jahrestagungen wurden im Hotel Panorama (Hamburg-Harburg) durchgeführt. Da aber die Teilnehmerzahlen der jeweiligen Veranstaltungen auf über 140 Teilnehmer



anstiegen und die Platzkapazitäten des Foyers für die Aussteller somit recht bald ausgeschöpft waren, mussten die Jahrestagungen wieder in das Hotel Lindtner verlegt werden, sodass ab der 5. Jahrestagung regelmäßig in diesem Hause – besonders auch wegen des großzügigen und ansprechenden Ambientes – getagt wurde. Die einzelnen Tagungen wurden jeweils mit der Universität Göttingen (Prof. Dr. mult. Hans-Georg Jacobs, Leiter der zahnärztlichen Chirurgie) und verschiedenen anderen Universitäten durchgeführt. Seit einigen Jahren wurden neben der Jahrestagung zusätzlich Intensivkurse am Tage vor und am Tage nach der Veranstaltung angeboten. Die Intensivkurse anlässlich der 9. Jahrestagung wurden von Prof. Dr. Georg Romanos, Universität New York (Hart- und Weichgewebemanagement), und Prof. Dr. Dr. Wilfried H. Engelke, Göttingen (Endoskopie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) durchgeführt.

Kurzer Ausblick

„Von der exakten Implantatplanung über die Chirurgie zur ästhetischen Suprastruktur“ wird am 12. April 2008 das Thema der 11. Jahrestagung lauten, welche wiederum in Kooperation mit der Universität Göttingen und anderen Universitäten stattfindet.